

- Studierendenparlament -

Wahlperiode 2025/2026

21. Mai 2026

1

1

2 **Beschluss**

3

4

5 **Aufruf zum 81. Jahrestag der Befreiung von Faschismus und Krieg**

6

7 Das Studierendenparlament hat beschlossen:

8

9 Die Universität Hamburg sieht sich den Sustainable Development Goals der Vereinten
10 Nationen verpflichtet und möchte mit Forschung, Lehre, Studium und Selbstverwaltung zu
11 einer „friedlichen und menschenwürdigen Welt“ beitragen (Leitbild).

12 Der Jahrestag der Beendigung des Zweiten Weltkrieges in Europa und der Befreiung vom
13 Faschismus ist eine historische Zäsur, die gegenwärtig besonders zu würdigen ist.

14 Die Vereinten Nationen und das von ihnen hervorgebrachte internationale Recht
15 beinhalten als Lehre aus zwei Weltkriegen grundlegende universelle Rechte,
16 insbesondere das Gewaltverbot und das Friedensgebot sowie die Menschenwürde als
17 Maßgabe für soziale, kulturelle und politische Entwicklung für alle Menschen.

18 In einer Zeit, in der diese historischen Errungenschaften der Menschheit infrage gestellt
19 und angegriffen werden, bedarf es einer verstärkten internationalen wissenschaftlichen
20 Zusammenarbeit und des geschichtsbewussten Engagements: für die Überzeugungskraft
21 wissenschaftlicher Argumentation und Wahrhaftigkeit, für demokratische Bildung und für
22 Humanität.

23 Das Studierendenparlament bekräftigt: Der 8. Mai muss ein Feiertag werden! Erinnern
24 heißt Kämpfen!

25 Das StuPa-Präsidium wird aufgefordert, den Beschluss an das Präsidium der Bürgerschaft
26 und an die Fraktionsvorsitzenden von Rot-Rot-Grün weiterzuleiten, damit der 8. Mai zum
27 Feiertag wird.